

Niederschrift

Öffentlicher Teil

Ortschaftsrat Bad Suderode

SI/ORBS/03/19

Sitzungstermin:	Donnerstag, 13.06.2019 19:00 bis 20:00 Uhr
Ort, Raum:	Ratssaal des Rathauses Bad Suderode, Rathausplatz 2

Beginn des öffentlichen Teils: 19:00 Uhr

Ende des öffentlichen Teils: 19:50 Uhr

Anwesend

Ortsbürgermeister Bad Suderode

Herr David Rügner

Mitglied im Ortschaftsrat

Herr Gerd Adler

Herr Michael Kiehne

Herr Hans-Joachim Wagner

Frau Marion Winderlich

Oberbürgermeister Quedlinburg

Herr Frank Ruch

Verwaltung

Frau Kerstin Frommert

Herr Thomas Malnati

Frau Birgit Voigt

Schriftführer

Frau Eveline Hentschel

Abwesend

Tagesordnung - Öffentlicher Teil -

- TOP 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit
- TOP 2 Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellen der endgültigen Tagesordnung
- TOP 3 Bestätigung der Niederschrift vom 07.03.2019
- TOP 4 Bericht des Ortsbürgermeisters
- TOP 4.1 Bericht über die Ausführung gefasster Beschlüsse und Eilentscheidungen sowie Eilbeschlüsse gemäß KVG LSA
- TOP 4.2 Bericht zu aktuellen Fragen und wichtigen Angelegenheiten
- TOP 5 Aktuelle Mitteilungen des Oberbürgermeisters und der Verwaltung
- TOP 5.1 Bericht der Stabsstellenleiterin 0.2
- TOP 5.2 Bericht des Oberbürgermeisters
- TOP 6 Öffentliche Einwohnerfragestunde
- TOP 7 Vorlagen
- TOP 7.1 Dritte Änderungssatzung der Satzung der Welterbestadt Quedlinburg über die Erhebung von Kostenbeiträgen in Tageseinrichtungen (KBS-Q)
Vorlage: BV-StRQ/024/19
- TOP 7.2 Dritte Änderungssatzung der Satzung über die Aufnahme und Betreuung von Kindern in Kindertageseinrichtungen in Trägerschaft der Welterbestadt Quedlinburg (Benutzungssatzung)
Vorlage: BV-StRQ/027/19

- TOP 7.3 Satzung für das Wahlverfahren zur Gemeindeelternvertretung der Kindertageseinrichtungen der Welterbestadt Quedlinburg (Kita-Wahlsatzung)
Vorlage: BV-StRQ/028/19
- TOP 8 Anträge
- TOP 9 Anfragen
- TOP 10 Anregungen
- TOP 11 Schließen des öffentlichen Teils
- TOP 20 Bekanntgabe nicht öffentlich gefasster Beschlüsse der heutigen Sitzung mit wesentlichem Inhalt
- TOP 21 Schließen der Sitzung

Protokoll - Öffentlicher Teil -

zu TOP 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit

Herr Rügner eröffnet die letzte Sitzung des Ortschaftsrates in dieser Legislaturperiode. Es sind alle Ortschaftsratsmitglieder geladen und vollzählig erschienen. Es sind 5 Ortschaftsratsmitglieder anwesend, somit konnte die Beschlussfähigkeit festgestellt werden.

zu TOP 2 Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellen der endgültigen Tagesordnung

Herr Rügner stellt fest, dass keine Änderungsanträge zur Tagesordnung vorliegen, die Tagesordnung wird mit 5 Ja Stimmen beschlossen.

ungeändert beschlossen

Ja 5 Nein 0 Enthaltung 0 Mitwirkungsverbot 0

zu TOP 3 Bestätigung der Niederschrift vom 07.03.2019

Herr Rügner lässt über die Niederschrift vom 07.03.2019 abstimmen, **Herr Kiehne** beanstandet, dass der Name des stellvertretenden Wehrleiters auf S. 4 falsch geschrieben ist. Berichtigt: „Pet-rusch“. Die Niederschrift wurde mit der Änderung beschlossen mit 5 Ja Stimmen.

geändert beschlossen

Ja 5 Nein 0 Enthaltung 0 Mitwirkungsverbot 0

zu TOP 4 Bericht des Ortsbürgermeisters

zu TOP 4.1 Bericht über die Ausführung gefasster Beschlüsse und Eilentscheidungen sowie Eilbeschlüsse gemäß KVG LSA

Zur Ausführung der gefassten Beschlüsse liegt kein neuer Sachstand vor.

Es wurden in der Zeit vom 07.03.2019 bis zum heutigen Tag keine Eilbeschlüsse gemäß KVG LSA gefasst.

zu TOP 4.2 Bericht zu aktuellen Fragen und wichtigen Angelegenheiten

Herr Rügner möchte sich für die sehr gute Zusammenarbeit beim Oberbürgermeister und bei der gesamten Verwaltung sowie dem Ortschaftsrat bedanken. Es konnten einige Dinge in die Wege geleitet werden, es wurde viel konstruktiv diskutiert und Meinungen wurden ausgetauscht. Für alle wieder gewählten Ortschaftsräte wünscht er, dass sie durchhalten und immer Sagen was sie meinen. Er nimmt heute etwas wehmütig Abschied. Er informiert über eine E-Mail einer Familie aus Weimar, die in Bad Suderode Urlaub machte, diese war nicht erfreut über den Zustand des Kurparks. Er möchte anregen, in den zukünftigen Ortschaftsratssitzungen eine Lösung zu finden, dass man im Kurpark mit Nachdruck tätig wird.

zu TOP 5 Aktuelle Mitteilungen des Oberbürgermeisters und der Verwaltung

zu TOP 5.1 Bericht der Stabsstellenleiterin 0.2

Frau Voigt beginnt mit Ihren Ausführungen, dass in der Ortschaftsratssitzung am 07.03.2019 informiert wurde, dass es noch weiteren Abstimmungsbedarf bezüglich der Durchführung der Bergparade ab 2020 gibt. Am 25.06.2019 findet hierzu ein weiteres Gespräch zwischen dem Harzklubzweigverein Bad Suderode, Vertretern der Kirchengemeinde Gernrode, dem Ortsbürgermeister Herrn Kaßbaum und der Stabstelle 0.2 statt.

Zum aktuellen Sachstand zur Wiedererrichtung der Wetterstation informiert Frau Voigt, dass sich der Harzklubzweigverein Bad Suderode zur Abwicklung der von Herrn Sauer initiierten Spendenaktion bereit erklärt hat. Seit der letzten Ortschaftsratssitzung wurden 5 verschiedene Standorte in Zusammenarbeit mit den Fachbereichen 1 und 3 auf Ihre Geeignetheit geprüft. Favorisiert wird der ehemalige Standort Norhäuserheerstr./Gartenstr.

Ende März wurde gemeinsam mit dem Harzklubzweigverein Bad Suderode und dem stellvertretenden Ortsbürgermeister Herrn Adler die Lessinghöhle begangen. Herr Dammeier erläuterte die Vorstellungen zur zukünftigen touristischen Nutzung der Höhle. Das Protokoll hat sie dem Ortschaftsrat zur Verfügung gestellt. Auf die baulichen Aspekte wird Herr Malnati in seinem Bericht eingehen.

Das Wassertretbecken wurde am 16.05.2019 feierlich in Betrieb genommen. Herr Rügner, Herr Schöne und Frau Voigt testeten bei strömenden Regen die Wassertemperatur von 8 Grad.

zu TOP 5.2 Bericht des Oberbürgermeisters

Herr Ruch informiert über die zurückliegenden Monate. Gemeinsam wurde ein Festjahr gestaltet, es gab eine sehr gute Zusammenarbeit bei der Gestaltung des Sachsen-Anhalt-Tages. Davor war ein Höhepunkt „Hochkultur trifft Lichtkultur“, welcher insgesamt sehr gut angekommen ist. Er möchte sich für die gute Zusammenarbeit in der gesamten Legislaturperiode bedanken. Der Ortschaftsrat Bad Suderode wurde immer als ernsthaft arbeitender und kritischer aber zielorientierter Rat erlebt. Es wurde Einiges angeschoben. Beim Betrachten der Übernachtungszahlen in Bad Suderode ist es erstaunlich, auch ohne Reaktivierung des Kurzentrums, diese ständig gestiegen sind. Zur Kritik der Familie aus Weimar gibt es Punkte die aufgegriffen werden müssen. Er bedankt sich bei den Ortschaftsratsmitgliedern und insbesondere bei Herrn Rügner. Er bedankt sich auch bei der Stabsstellenleiterin Frau Voigt und bei Frau Hentschel, welche immer eine gute Verbindung zur Welterbestadt gehalten haben.

Herr Malnati ergänzt zu den Ausführungen von Frau Voigt, dass es mehrmals Thema im Ortschaftsratsrat war, die Lessinghöhle wieder mit Strom zu versorgen. Der aktuelle Stand ist, dass vom Bergamt als Eigentümer Festlegungen zur Sicherung der Höhle zu geben sind. Dieses Schreiben steht noch aus. Geplant ist alle vier Wochen eine Besichtigung der Höhle zu organisieren, dann ist nicht nur die Beleuchtung zu legen, sondern ist auch ein Absturzgitter an einer Mauer zu setzen. An einer Nebenhöhle (5 Meter entfernt) ist der Eingang eingebrochen, diese Einbruchsstelle ist zu sichern. Dieses kann nur von einem Bergfachmann durchgeführt werden. Die Investition wird mit 20 – 30 Tausend Euro geschätzt. Über einen Nutzungsvertrag sind die Folgekosten zu klären. Auch das Angebot einer ortsansässigen Elektrofirma die Kabel schnell zu verlegen reicht nicht aus. In diesem Jahr wird an einer abschließenden Entscheidung gearbeitet.

Herr Ruch informiert, dass es positiv zu werten ist, dass der Antrag zur Erweiterung des Winterdienstes des Hauptweges vom Parkplatz bis zum Grundstück Felsenkeller in den Winterdienstplan mit einbezogen wird.

zu TOP 6 Öffentliche Einwohnerfragestunde

Es werden keine Fragen gestellt.

zu TOP 7 Vorlagen

Frau Frommert führt in alle drei Vorlagen im Block ein.

zu TOP 7.1 Dritte Änderungssatzung der Satzung der Welterbestadt Quedlinburg über die Erhebung von Kostenbeiträgen in Tageseinrichtungen (KBS-Q) Vorlage: BV-StRQ/024/19

vorberatend zugestimmt

Ja 5 Nein 0 Enthaltung 0 Mitwirkungsverbot 0

zu TOP 7.2 Dritte Änderungssatzung der Satzung über die Aufnahme und Betreuung von Kindern in Kindertageseinrichtungen in Trägerschaft der Welterbestadt Quedlinburg (Benutzungssatzung) Vorlage: BV-StRQ/027/19

vorberatend zugestimmt

Ja 5 Nein 0 Enthaltung 0 Mitwirkungsverbot 0

zu TOP 7.3 Satzung für das Wahlverfahren zur Gemeindeelternvertretung der Kindertageseinrichtungen der Welterbestadt Quedlinburg (Kita-Wahlsatzung) Vorlage: BV-StRQ/028/19

vorberatend zugestimmt

Ja 5 Nein 0 Enthaltung 0 Mitwirkungsverbot 0

zu TOP 8 Anträge

Es liegen keine Anträge vor.

zu TOP 9 Anfragen

Herr Adler hat zur Lessinghöhle mit Herrn Meier vom Bergamt gesprochen, der sah dort eine gewisse Sicherungspflicht durch das Bergamt gegeben. Der hier genannte Kostenaufwand wäre zu hoch und es gibt auch noch andere Probleme im Ort zu lösen. Andererseits hat das Nutzen der Lessinghöhle die Nachwuchsarbeit gefördert. Kinder wurden an das Bergwesen herangeführt. Für die Bergparade wurde somit der Nachwuchs herangezogen. Die Einbruchstelle in der Höhle ist ein getrennter Bereich zu der genutzten Höhle. Die Höhle ist dreiteilig. Bei der Elektrifizierung geht es darum, dort einen Stromanschluss vor Ort zu haben. Für die Sicherungsmaßnahmen ist seiner Meinung nach das Bergamt zuständig.

Herr Ruch bekräftigt, dass eine Stellungnahme des Bergamtes zur Sicherung notwendig ist. Welche Teile der Höhle sind zu sichern und wie sind diese zu sichern und wer übernimmt die Kosten.

Herr Malnati ergänzt, dass im Protokoll eindeutig festgehalten ist, dass dort eine Sicherung erfolgen muss, das Bergamt ist dazu in der Pflicht.

Herr Wagner findet es wünschenswert für die anstehenden Probleme einen Terminplan aufzustellen. Es wird schon lange über dieses Thema geredet. Eine Nachfrage erfolgt.

Herr Ruch antwortet, dass dazu eine Terminkette erstellt wird.

Herr Adler hatte Kontakt mit Herrn Meier vom Bergamt der mit dem Harzklubzweigverein vor Ort war, der war an der vorgesehenen Nutzung sehr interessiert.

Frau Krimmling bekräftigt, dass dort eine Stromversorgung erforderlich ist. Am Wochenende wurde dort eingebrochen, es wurde repariert, aber um richtig arbeiten zu können wird Strom benötigt.

Herr Malnati favorisiert die Versorgung mit LED-Handleuchten.

Herr Adler bringt zum Ausdruck, dass der Wunsch besteht, eine permanente Stromversorgung zu haben. Es ist im ersten Teil ein Sicherungsgeländer anzubringen, damit wäre der Schacht abgesichert. Die Höhle ist momentan nicht öffentlich zugänglich. Es gab einen Stromanschluss, Steckdosen und Schalter sind noch vorhanden.

Herr Ruch ergänzt, wenn die Entscheidung fällt, dass die Höhle touristisch genutzt werden soll, dann macht eine ständige Stromversorgung auch einen Sinn.

Herr Malnati ist dafür die Stromleitung dann im Erdbereich zu verlegen.

Herr Wagner bekräftigt, dass eine Stromversorgung eine Grundvoraussetzung für die touristische Nutzung der Höhle ist.

Frau Winderlich bemerkt, dass sie für den Wiederaufbau der Wetterstation ist. Sie befürchtet, dass dem Ort der „Kurortstatus“ aberkannt wird, sie möchte gern die Kriterien dafür wissen.

Herr Ruch beantwortet die Frage: entscheidend ist die Abgabe des Heilmittels in medizinischer Weise. Der Kurortstatus steht und fällt mit der medizinischen Abgabe des Heilmittels. Zurzeit besteht ein Stillhalteabkommen mit dem Ministerium. Es laufen gute Verhandlungen zur Nachnutzung des ehemaligen Kurzentrums, aber eine Garantie kann er zum jetzigen Zeitpunkt noch nicht abgeben.

Frau Winderlich muss sich immer bei den Gästen für den Zustand des Kurortes entschuldigen. Sie fragt warum die Bänke aus dem Kurpark abgebaut worden.

Herr Ruch warnt davor, sich den Ort schlecht reden zu lassen. Er kennt viele positive E-Mails zum Ort Bad Suderode und verweist in diesem Zusammenhang auf die jährlich steigenden Besucherzahlen.

Frau Winderlich stellt die Frage, wer verantwortlich für das Beschneiden der Bäume und Büsche ist, da am Ortseingang von Bad Suderode aus Richtung Friedrichsbrunn und aus Richtung Quedlinburg Werbeschilder stehen, diese sind teilweise zugewachsen.

Herr Malnati antwortet, dass grundsätzlich die Welterbestadt dafür zuständig ist, dazu ist ein Hinweis notwendig.

Frau Winderlich ist der Auffassung, dass der „Kalte Tal“ Bach geräumt werden müsste. Sie möchte wissen, wer dafür zuständig ist.

Herr Malnati antwortet, dass dafür der Unterhaltungsverband zuständig ist, dazu bittet er um ein Foto und den Standort der Gefahrenstelle. Diese Hinweise sollen dann ebenfalls an seine E-Mail geschickt werden.

zu TOP 10 Anregungen

Herr Adler möchte sich im Namen des Gewerbevereins beim Ortsbürgermeister Herrn Rügner bedanken und wünscht ihm alles Gute.

zu TOP 11 Schließen des öffentlichen Teils

Herr Rügner schließt um 19.50 Uhr den öffentlichen Teil der Ortschaftsratssitzung.

zu TOP 20 Bekanntgabe nicht öffentlich gefasster Beschlüsse der heutigen Sitzung mit wesentlichem Inhalt

Es wurden keine nicht öffentlichen Beschlüsse mit wesentlichem Inhalt gefasst.

zu TOP 21 Schließen der Sitzung

Herr Rügner schließt um 20.00 Uhr die Ortschaftsratssitzung.

gez. Rügner
David Rügner
Vorsitzender
Ortschaftsrat Bad Suderode

gez. Hentschel
Hentschel
Protokollantin